

**4** Ewiger Gott, du hast uns das Leben geschenkt.

Wir sind Teil Deiner Schöpfung, die geboren wird, aufblüht,  
wächst und gedeiht, werkt und schafft, stirbt und vergeht.

Vieles verstehen wir nicht, Vieles macht uns zu schaffen,  
Vieles können wir nicht ändern.

Hilflos stehen wir Leid, Sterben und Tod gegenüber.

Dein Sohn Jesus Christus war in Vielem wie wir,  
ein Mensch mit Freude und Leid.

In seinem Kreuz, Sterben und Tod  
hat er unser Menschsein mitgetragen und  
in seiner Auferstehung den Tod auch für uns überwunden.

Großer, lebendiger Gott, lass uns darauf vertrauen,  
dass du immer „mit uns bist“:

Wenn wir hilflos und ohnmächtig sind;  
im Umgang mit Leid und Schmerz;  
in guten und in schlechten Tagen. Amen.



*Olivenbäume*



**Kreuzwegandacht 3**

**1** Allmächtiger Gott Vater, Schöpfer unseres Lebens,  
hilf uns, deinen Willen zu verstehen und anzunehmen,  
zu vertrauen, dass es gut für uns sein wird, so wie du esfügst,  
auch wenn uns Vieles unbegreiflich und schwer ist.

Hilf uns so zu leben, dass wir uns dir zuwenden,  
dass du Ja zu unseren Unzulänglichkeiten sagen,  
unser Leben segnen kannst.

Jesus Christus, der du für uns Mensch geworden bist;  
du bist unser gute Hirte,  
kennst jeden Einzelnen von uns und unsere Schwächen  
und hast dich trotzdem für uns geopfert.

Wir bitten dich, uns zu suchen und auf gute Wege zu führen.

Denn manchmal haben auch wir  
so etwas wie ein kleines, persönliches Getsemani,  
sind zwischen Gottes Willen und unseren Wünschen  
hin- und hergerissen.

Hilf uns die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Heiliger Geist, stärke uns in schweren Stunden;  
schenke uns Zuversicht und Kraft  
uns noch mehr von der Botschaft Christi leiten zu lassen,  
auch wenn es bedeutet, manchmal missverstanden zu werden,  
unschuldig ein Leid zu tragen.

Darum bitten wir durch Christus,  
der Leid, Kreuz und Tod auf sich genommen hat  
und auferstanden ist.

Amen.

**2** Veronika hat uns die Nächstenliebe couragiert vorgelebt. ---  
Jesus Christus, wende dein Antlitz uns zu,  
da auch wir deinen Beistand brauchen.  
Denn meist sind wir nur mit unseren eigenen Bedürfnissen  
beschäftigt, folgen zu wenig unserem Gewissen,  
lassen uns von Mächtigen oder von der Masse einschüchtern,  
haben Angst vor Sanktionen, vor Gerede  
oder einer nachteiligen Zukunft.

Hilf uns, dass auch wir noch mehr unserem Herzen folgen,  
mutig auf der Seite der Schwachen stehen,  
Leid und Not lindern, helfen - was möglich ist,  
dein Abbild des christlichen Lebens in uns tragen.

Auch kleine Gesten der Zuwendung, der Fürsorge,  
der Anteilnahme und des Mitgefühls sind wertvoll,  
Zeichen der Nächstenliebe.

Wir beten für die Menschheit, dass sie sich von der Not und  
vom Leid Anderer ergreifen lassen, mitmenschlicher handeln.  
Amen.

**3** Gott im Himmel, du kennst uns Menschen,  
kennst unsere Selbstzweifel und Angst  
vor Entscheidungen, Benachteiligung, zu-kurz-zu-kommen.

Stärke den Mut, uns für Dich zu entscheiden,  
uns zu Dir zu bekennen, damit wir aus dem Glauben,  
der Hoffnung und der Liebe heraus  
die richtigen Schritte unternehmen.

Wir bitten für Eltern,  
die voller Schmerz den Tod eines Kindes erleiden müssen,  
für Menschen, die verzweifelt sind  
und nicht mehr wissen wie es weitergeht, für Christen,  
die wegen ihres Glaubens verfolgt und misshandelt werden.

Barmherziger Gott, du hast uns Jesus Christus geschenkt.  
Durch seine Worte, sein Sterben und seine Auferstehung  
dürfen wir hoffen, nach unserem Tod zu Dir zu gelangen.  
Dafür danken wir, Amen.